

Katz und Maus kämpfen für ihre Freundschaft

Mehr als 500 Besucher sehen das Musical „Beste Feinde“ von AES und Musikschulen im umgebauten Forum

Von Achim von Lüderitz

Laatzten. „Mehr als 500 Besucher bei den beiden Aufführungen, das kann sich sehen lassen“, sagte der Direktor der Albert-Einstein-Schule Christian Augustin am Dienstag erfreut. Mehr als ein Jahr lang hatten die Vorbereitungen gedauert, nun erhielten die knapp 40 Laienschauspieler und Musiker den verdienten Applaus für das von ihnen aufgeführte Musical „Beste Feinde“.

Das kurzweilige Stück handelt von zwei vornehmen Katzendamen, die ihre komfortable Bleibe in der Stadt räumen und fortan auf dem Lande auf sich allein gestellt sind. Katzenkind Klara (Meike Pietsch) hat in ihrem ganzen Leben noch nie gejagt („Es gibt wirklich Essen, das nicht aus der Dose kommt?“). Zu ihrem Glück lernt sie den mit allen Wassern gewaschenen Mäusejungen Sebastian (Sandra Wayi) kennen, der weiß, wo die Bäuerin ihre Vorräte versteckt hat. Doch die zarte Freundschaft, die sich zwischen Katze und Maus anbahnt, muss mit zahlreichen Wi-

derständen kämpfen, für die vor allem Landkatze Scharfzahn (Amelie Roth) verantwortlich ist.

Das Musical ist ein Gemeinschaftsprojekt der AES sowie der Musikschulen Laatzten und Hemmingen. Die Musik, die Laszlo Gulyas speziell für das Musicalorchester arrangiert hatte, fügte sich nahtlos in das Geschehen auf der Bühne ein, ohne es zu überlagern. Musical-Koordinator Bert Ophardt war erfreut, dass sich bei dem

Stück alle Altersgruppen von der fünften bis zur elften Klasse eingebracht hatten. Besonders angetan war er von der neuen digital geregelten Technik im renovierten AES-Forum („Da ist jetzt wirklich bis zur letzten Scheinwerferbirne alles neu“). Auch die Akustik ist nun deutlich besser. Das kam Schauspielern und Musikern, die an beiden Abenden mit herzlichem Beifall verabschiedet wurden, gleichermaßen zugute.



Ziemlich beste Feinde: Noch demonstrieren Katzen und Mäuse auf der Bühne Harmonie.



Unterstützt vom Musicalorchester überzeugten die Darsteller das Publikum.

FOTOS: VON LÜDERITZ